Darks Liebe zu Risa

Wie ihr es an dem Titel erkennen könnt geht es hier um
Dark&Risa, aber die anderen Charas und Pärchen kommen
auch nicht zu kurzXD

Von abgemeldet

Kapitel 10: Das fünfte Rad

Kapitel 10

Das fünfte Rad

Es geht mal wieder weiter, ich freue mich jedes mal wenn neue Leser dazukommen und ich Kommis bekomme^^
OK dann mal viel Spaß beim weiterlesen!

Ein Kleid nach dem andern probierte Risa an, misstraurig sah sie in den Spiegel. Seufzend legte sie wieder mal eins der schönen Kleider weg. "Nein so geht das nicht, das steht mir einfach nicht!", jammerte die braunhaarige.

Riku legte ihre Hand auf Risas Schulter, sah ihre jüngere Schwester an. Kein Wunder das ihr keines der Kleider stand. In Letzter Zeit hatte die braunhaarige einfach zu viel erlebt, nun war sie, wie man sagt einfach zu dünn. Der Stress schadete ihrem Körper. "Risa zieh doch einfach eine schöne Stoffhose, oder am besten eine Jeanshose an, du hast einfach zu viel abgenommen!", lächelte die rotbraunhaarige.

Risa sah traurig auf den Boden, Jeans oder ne Stoffhose, nein so was konnte sie nicht anziehen, OK sie mochte schon Hosen und so, aber wenn sie schon mal einen Ausflug machen würden und das noch dazu mit ihrem heißgeliebten Dark, da wollte sie gewiss keine Hose tragen. Der lilahaarige mochte nämlich es am liebsten wenn sie ein schönes Kleid trug und ihre Haare offen hatte. Morgen fahren sie los und sie hatte immer noch nicht die passenden Klamotten, Riku hatte es gut, sie legte keinen Wert auf Kleidung, sie trug das was ihr zwischen die Finger viel, Risa hingegen war da völlig anders, sie wollte sich Chick machen, und das nur für ihren Retter.

"Hey Risa, iss doch mal ein bisschen mehr wenn's dich stört, ich meine du bist eh zu dünn fünf Clio mehr drauf, würde dir nicht schaden!", Riku hatte eine kurze Hose und ein T-Shirt in der Hand. Sie steuerte nun auf die Kasse zu um zu bezahlen.

Zu Hause angekommen legte sich Risa auf ihr Bett, sie schaute auf den leeren Platz, heute würde Dark nicht kommen, denn er blieb bei Daisuke. Was er wohl gerade macht dachte sich Risa. //Ich habe immer noch nichts gefunden, jetzt habe ich nur noch zwei Tage Zeit um mir etwas zum anziehen zu kaufen, hoffentlich finde ich Morgen ein schönes Kleid. Was mache ich nur wenn Dark auch meint ich sei zu dünn// Die braunhaarige stand auf und ging zum Spiegel, sie betrachtete ihr Spiegelbild. In der Tat war sie zu dünn, früher gefiel ihr ihr Körper aber heute, nein jetzt war sie eindeutig zu dünn. Risa ging nun ins Bad und stellte sich auf die Waage, 34, 5 kg wog sie. Erschrocken über ihr Gewicht stieg sie sofort von der Waage.

//Ich muss zunehmen, aber wie mache ich das? Ich kann doch nicht den ganzen Tag essen am ende wäre ich dann zu dick!//

Ohne zu wissen was sie da eigentlich gedacht hatte steuerte sie auf die Küche zu sie schnappte sich ein paar Zutaten, holte das Handrührgerät, ein paar Schüsseln und noch andere Sachen.

Nach ein paar Stunden hatte sie ihr Werk vollbracht und holte es aus dem Backofen. Sie verzierte nun den Kuchen mit einer Creme und Früchten.

//So fertig mit dem Erdbeerkuchen// dachte Risa. Riku kam nun in die Küche und sah auf den Tisch: "Hm, lecker woher hast du den Kuchen Risa, komm lass uns den essen. Die rotbraunhaarige schnappte sich schon Teller, Messer und Gabel, doch sie wurde aufgehalten.

"Nein Rikulein, das hier wird nicht heute verspeist, der Kuchen hier ist für unsern Ausflug, ich möchte Dark eine Freude damit bereiten!", Risa nahm den Kuchen und bedeckte ihn. Nun setzte Risa sich ans nächste Gericht.

"Was soll das werden?", fragte Riku.

"Unser Abendessen, ich möchte nicht das du sauer auf mich bist weil du den Kuchen heute nicht essen darfst!", lächelte Risa.

Riku lachte: "Ach was, Dark wird den Kuchen ja eh nicht alleine verputzen wir werden ihm dabei helfen!"

Die rotbraunhaarige ging zu ihrer Zwillingsschwester und half ihr beim Kochen, am ende des Tages hatten beide ihre Bäuche vollgeschlagen und waren müde.

"Hey Dark, was hast du da in der Hand?", fragte Niwa.

"Das ist für Risa! In den letzten Tagen nach dem sie gehört hat das wir ins Azuma Joyland gehen werden, ist sie fast jeden Tag einkaufen. Sie kommt immer so spät nach Hause, und da hab ich mir gedacht ich schenk ihr das hier damit sie sich nicht in den Geschäften auf der Suche nach dem passenden Outfit abquält.", antwortete Dark. Der rothaarige musste lachen, wie rührend sich doch der Meisterdieb Dark um seine Geliebte sorgte. Daraufhin wurde er am Ohr gekniffen, das er aufhören sollte zu lachen, den Dark fand das gar nicht witzig, im Gegenteil er machte sich wirklich sorgen um Risas Gesundheitszustand. Denn er wusste ganz genau das Risa, sich nur wegen ihm, also Dark so quälte. Daisuke verstand was er meinte und hörte auch auf zu lachen.

"Tut mir leid, das wollte ich nicht Dark!", der rothaarige entschuldigte sich.

Daraufhin nickte Dark nur und wies darauf auf das er müde sei und schlafen wolle.

Am nächsten Tag war Dark sofort bei Risa und überraschte sie mit dem Kleid. Der braunhaarigen gefiel es und sie umarmte den lilahaarigen. In ihrem Zimmer probierte sie es sofort an, und sie war überwältigt, es passte ihr und sie sah darin wunderschön

aus.

“Können wir endlich fahren? Hey Risa, wo bleibst du denn?“, jammerte Riku.

“Ich komme ja schon, hetz doch nicht so Riku!“, Risa rannte nun die Treppe hinunter. Doch die andern bekamen kein einziges Wort heraus als sie Risa sahen. Nein das gab es nicht die braunhaarige war wie gewechselt, normalerweise war sie ja schön, aber heute sah sie wundervoller und schöner als sonst aus. Dark nahm sie sofort in die Arme und gab ihr einen flüchtigen Kuss auf den Mund: “Du siehst wunderschön aus meine Prinzessin!“ Bei diesen Worten wurde Risa rot. Dark wusste wirklich immer was sie glücklich machte, seine Worte waren so was von schön.

“Dark ich danke dir nochmals für dieses Kleid!“, sprach Risa.

Nach etlichen Stunden Busfahrt waren sie endlich im Azuma Joyland angekommen. Riku, Daisuke, Hiwatari, Dark und Risa stiegen sofort aus dem Bus um frische Luft zu schnappen. “Na endlich wurde aber auch mal Zeit!“, gähnte Niwa.

“Hurra, Achterbahn oder die Geisterbahn, ich hab gehört die soll richtig gruselig sein!“, strahlte Riku.

Dark nahm Risa an der Hand und sah sie mit einem Lächeln an. Die braunhaarige wusste genau was er wollte. Damals hatten sie ihr erstes Date auch hier.

“Diesmal fahren wir Riesenrad ohne das sich etwas zwischen uns drängt!“, sagte Dark. Risa nickte und gab ihm einen Kuss auf die Wange.

“Ok, ihr beiden wollt es auf die romantische Tour, dann kommt wohl Hiwatari mit uns mit!“, die rotbraunhaarige packte den blauhaarigen mit Niwa und schleppte beide zur Achterbahn.

//Danke Riku, du bist echt lieb. Jetzt kann ich mit Dark allein sein, und mein Date von damals nachholen//, dachte die braunhaarige.

Die Hände ineinander verwickelt, gingen die beiden Schnurstracks Richtung Riesenrad. Dark hob Risa und stieg mit ihr in die Gondel, anschließend schloss er die Tür. “Endlich bin ich wieder hier, und du bist an meiner Seite Dark, diesmal bin ich glücklich, nicht...“, doch da konnte die braunhaarige nicht mehr weiter sprechen, es fiel ihr schwer an die Zeit von damals zu denken. Dark sah das Risa traurig wurde, und nahm sie in die Arme: “He mein Schatz, ich möchte nicht das du traurig bist! Du weisst ganz genau das ich dein fröhliches Gesucht liebe!“

Er küsste Risa an der Stirn und drückte sie nun fester an sich.

//Diese Geborgenheit, mir kommt es vor, als hätte ich vorher nie gelebt, ich fühle mich so sicher bei ihm!//, friedlich und voller Glück wollte Risa, das dieser Augenblick niemals endete, genauso ging es Dark. Sie genossen die Zweisamkeit.

Hiwatari stattdessen schaute traurig hoch zur Gondel, wo die beiden saßen.

//Ach wäre es doch schön, wenn sie mich genauso lieben würde wie ihn, ich habe auch nie Glück! Erst das mit Krad und dann verliere ich auch noch in der Liebe! Aber ich bin glücklich wenn Risa auch glücklich ist, wenn es ihr nicht gut ginge, das könnte ich einfach nicht ertragen! Ich wünsch dir viel Glück mein kleiner Engel, die, die meine Liebe nie erwidert hat.//, der blauhaarige senkte seinen Kopf und ging zu Niwa und Riku.

“Hiwatari, wo warst du die ganze Zeit?“, meckerte die rotbraunhaarige. Doch bevor Satoshi antworten konnte, wurde Riku von Daisuke in die Arme genommen: “Heute lassen wir es sein mit dem Gejammer!“ Der rothaarige zwinkerte seiner Freundin zu und küsste sie Zärtlich. Danach lies er sie runter und sie gingen nun in die Geisterbahn.

//Ist ja typisch, nicht nur Risa möchte mit ihrem Freund allein sein, nein auch Niwa und Harada wollen den Tag alleine verbringen! Und was mache ich? Wozu bin ich eigentlich

gut? Ich stehe denen nur im Weg, wie das fünfte Rad, das man nicht gebrauchen kann!//, Hiwatari ballte seine Fäuste zusammen. Er ertrug es nicht, die Einsamkeit, zu lange war er schon alleine. Aber was sollte er dagegen tun?
Wie sollte er mit dieser Situation fertig werden?

So das war's dann aber wieder, ich hoffe das es euch gefallen hat, vielleicht schreibe ich beim Nächsten mal ein Kapitel über Hiwatari^^
Ich weiß es noch nicht ganz genau, aber wir sehen uns auf jeden Fall beim nächsten Kapitel wieder.

Eure Suzuna27

Ps.: Ach ja wer eine ENS geschickt haben möchte wenn's weiter geht soll sich bei mir melden^^